

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tommy Tabor (AfD) und Karsten Woldeit (AfD)

vom 7. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Januar 2025)

zum Thema:

Spandau: Gesamtlage und Einsätze zu Silvester

und **Antwort** vom 25. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Januar 2025)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD) und Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21235
vom 7. Januar 2025
über Spandau: Gesamtlage und Einsätze zu Silvester

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie viele Gesamteinsätze wurden in Spandau an Silvester 2024/2025 durch Polizei und Feuerwehr registriert?
2. Wie ordnet sich die Anzahl der Einsätze im Vergleich zu den Vorjahren ein?
3. Gab es eine besondere Häufung von Einsätzen in bestimmten Bezirksregionen von Spandau?
4. Welche Bezirksregionen waren am stärksten betroffen?
5. Wurden in Spandau mehrere Notrufe gleichzeitig bearbeitet oder gab es „Hotspots“ der Ereignisse?

Zu 1. – 5.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

6. Gab es genügend Einsatzkräfte (Polizei und Feuerwehr), um eingehende Notrufe in einer für Silvester angemessenen Zeit zu bearbeiten und anzusteuern?

Zu 6.:

Durch die Berliner Feuerwehr und die Polizei Berlin wird die Anzahl der in den jeweiligen Notrufannahmen und vor Ort in Spandau eingesetzten Dienstkräfte in der Silvesternacht als ausreichend bewertet.

Berlin, den 25. Januar 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport